Amtsblatt

der Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen

62. Jahrgang | Mittwoch, den 18. Januar 2023 | Nummer 3

Narrenzunft Dotternhausen e.V.

Unsere erste Ausfahrt steht bevor - das Kinderringtreffen in Hechingen

Am kommenden Samstag dürfen unsere Kleinsten die Größten sein - es geht nach Hechingen zum Kinderringumzug des NFR Zollern-Alb. Die Zollerhexen feiern an diesem Wochenende ihr 33. Jubiläum.

Der Umzug startet um **13:33 Uhr** (ja 33) auf dem Schlossplatz und führt hinauf an der Kirche vorbei über den Obertorplatz zum Museum, wo närrisches Treiben mit buntem Bühnenprogramm angesagt ist. Wir laufen an **22. Stelle.** Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen im Mondstupfer mitzujucken, die ganz Kleinen dürfen natürlich auch im Kinder- oder Bollerwagen den Umzug miterleben.

Abfahrt am Rathaus: 12:00 Uhr
Rückfahrt: 16:30 Uhr
(es fallen keine Buskosten an)

Narrentanz wieder zum Leben erweckt
Am Mondstupferball möchten wir den Narrentanz wieder aus dem 2-jährigen Schlaf erwecken. Daher freuen wir uns, dass wir schon ein paar Zusagen haben und treffen uns daher zur ersten Probe am **Dienstag, 24.01. um 19:00** Uhr in der **Festhalle**. Gerne gibt es aber auch noch Platz für weitere Interessierte und Unterstützer - kommt einfach vorbei.

Kindermondstupfer-Tanz
Auch hier können wir stolz sein, dass dieser Tanz von einigen Kindern mit Freude wiederbelebt wird. Unsere nächste Probe findet am **Freitag, 27.01 um 16:30 Uhr** in der **Festhalle** statt. Gerne freuen wir uns auch noch auf neue Gesichter :-)

Mond - Stupf
Euer Team der NZD

Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
(z.B. bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi.17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (07428) 8049
Försterin Anette Brand Fax: (07428) 918337
E-Mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung **(tagsüber)**
☎ (07427) 94006-99
(ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.dotternhausen.de
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
Frau Hirt: hauptamt@dotternhausen.de
Frau Hahn: standesamt@dotternhausen.de
Frau Schwarz: meldeamt@dotternhausen.de
Frau Pontarollo: buergerbuero@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07

Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.gemeinde-dautmergen.de/
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de

Forstrevier Leidringen - Förster Stephan Kneer
Sprechzeiten donnerstags 16-18 Uhr ☎ (07427) 590 93 09
Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de, **Fax:** (074 33) 922 15 88

Grüngutplatz auf Erddeponie Beugen-Reute
Achtung! Geschlossen bis voraussichtlich März 2023

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	Geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagvormittag:	08.00 - 12 00 Uhr
Dienstags:	17.00 - 19.00 Uhr
Abendsprechstunde BM Lippus	17.00 - 19.00 Uhr

Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Feuerwehr	
Polizei	**110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:
08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken
Samstag, 21.01.2023
Apotheke Rangendingen, Haigerlocher Str. 14,
72414 Rangendingen, Tel.: 07471 - 80 90
Apotheke Spranger Hechingen, Heiligkreuzstr. 1,
72379 Hechingen, Tel.: 07471 - 23 87
Sonntag, 22.01.2023
Eichenberg-Apotheke Hirrlingen, Marktstr. 5,
72145 Hirrlingen, Tel.: 07478 - 9 11 70
Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2,
72406 Bisingen bei Hechingen, Tel.: 07476 - 14 11

AIDS-Beratung
Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes
Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:
jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784
E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge
in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leistung Engagement Anerkennung
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg halten an ihrem freiwilligen Engagement fest, auch wenn in der Gesellschaft Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückgehen. Sie trotzen damit dem Trend, dass die aktuellen Krisen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schwer zusetzen. Denn laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung identifiziert sich die Bevölkerung deutlich weniger mit dem Gemeinwesen als noch vor der Pandemie. Mittelständische Unternehmen im Land aber lassen nicht nach, sich beständig und wie selbstverständlich für ihre Region und darüber hinaus einzubringen. Sie tragen die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiter, richten ihr unternehmerisches Handeln an Nachhaltigkeitskriterien aus oder gestalten Arbeitsbedingungen partizipativ und mitarbeiterfreundlich.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg soll vorbildliches unternehmerisches Engagement auch in Krisenzeiten sichtbar machen und würdigen. Daher loben Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg zum 17. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und mit Hauptsitz in Baden-Württemberg, die sich in einer Kooperation beispielsweise mit einer sozialen Einrichtung, einer Schule, Umweltinitiativen oder Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023.

Der Mittelstandpreis soll zum einen den engagierten Unternehmen eine Bühne bereiten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken, und zum anderen die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Lea-Trophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung.

„Unzählige kleine und mittlere Unternehmen im Land engagieren sich ganz selbstverständlich für unsere Gesellschaft und gestalten damit aktiv die Zukunft unseres Landes mit. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig die Übernahme sozialer Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist“, sagte die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Deshalb freut es mich ganz besonders, dass viele Unternehmen und ihre Partner trotz der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten an ihrem Engagement festhalten. Diesen Einsatz möchten wir mit dem Lea-Mittelstandspreis würdigen“, so die Ministerin weiter.

„Viele mittelständische Unternehmen in Baden-Württembergs setzen ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit in einer Zeit von Krisen, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu spalten“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonie in Baden-Württemberg, Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). „Deshalb ist diese Auszeichnung sehr wichtig.“

„Wenn es darum geht, Ideen für ein lebenswertes Klima oder eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln, übernehmen die Unternehmen geradezu eine Vorbildfunktion. Sie sind im Südwesten eine innovative und bereichernde Kraft, die tut uns allen gut“, so die beiden Caritasdirektoren Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Claus Peter Dreher (Freiburg). „Jedes Jahr sind wir überrascht und staunen ob der Kreativität und Ideen, die die Bewerberinnen und Bewerber des Lea-Mittelstandspreises einbringen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg bei den engagierten Unternehmen im Land bedanken. Zugleich soll der Preis weitere Unternehmen motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren oder ihr bisheriges Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit der Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden) und dem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) sowie den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate Social Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass die Nachwirkungen von Corona und die aktuelle Energiekrise solidarisches Handeln immer mehr einfordern. „Durch die anhaltenden Krisen sind kleine und mittelständische Unternehmen besonders belastet. Umso mehr gilt ihnen Achtung und Dank für ihr verantwortliches, klimagerechtes und nachhaltiges Handeln, das auch in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft leistet. Es fördert die Zukunft unserer Städte und Gemeinden sowie den Erhalt von Arbeitsplätzen.“

Weitere Informationen

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Unter der gleichen Online-Adresse sind weitere Informationen zum Mittelstandspreis für soziale Verantwortung erhältlich.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt.

Die Verleihung des 17. Lea-Mittelstandspreises findet am 5. Juli 2023 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Weißen Saal im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o DiCV Rottenburg- Stuttgart e.V.
Brigitte Volz
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147
info@mittelstandspreis-bw.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:
Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 36,40 Euro.

Landesfamilienpass 2023

Die neuen Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass können ab sofort auf dem jeweiligen Rathaus, Meldeamt abgeholt werden.
Bitte bringen Sie zur Abholung der Gutscheine den Landesfamilienpass mit und bei Kindern über 18 Jahren bitte auch einen aktuellen Nachweis über den Bezug von Kindergeld.
Den Landesfamilienpass können beantragen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV-berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz(AsylLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Den Landesfamilienpass können die Kinder alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen. In den Pass eingetragen werden, können neben der berechtigten Person auch weitere vier Begleitpersonen. So können z.B. auch die Großeltern den Landesfamilienpass für einen Ausflug zusammen mit den Enkeln nutzen.
Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienmaßnahmen zu beachten sind. Einige Angebote können derzeit auch nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

Regierungspräsidium Tübingen

PRESSEMITTEILUNG

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2023 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Information über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2023 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür ab sofort Anmeldungen entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten oder Interessentinnen zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.
In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedlichen Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.
Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

Anmeldungen für die Prüfungsstandorte *Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg müssen bis spätestens **Montag, 6. März 2023** eingegangen sein.
Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte *Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg und Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist **Dienstag, 16. Mai 2023**.
Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden, welches im Anschluss die Prüfungstermine mitteilt.

Hintergrundinformation:
bei ausreichend Interessenten und Interessentinnen starten im **Frühjahr 2023** an der

- Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Dreas-Lutz
- und im **Herbst 2023** an folgenden Standorten neue Vorbereitungskurse:
- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- Edith-Stein-Schule Freiburg, Ansprechpartner Herr Kugel
- Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn, Ansprechpartner Herr Weinstock
- Berufsschulzentrum Radolfzell, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.
Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Landratsamt Zollernalbkreis

Online Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen, geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Radund Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Die Gästezeitung 2023
- GENUSS-KULTUR-LEBENS-ART-
auf der Schwäbischen Alb
Inklusive Genussseiten und Ausflugtipps
Die Gästezeitung Schwäbische Alb bietet ein umfangreiches und kostenloses Sammel-werk mit Informationen, Tipps und Ausflugs-zielen.
Sie ist ab sofort kostenlos auf den Rathäusern der Verbandsgemeinden und dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal erhältlich.

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal
Schillerstraße 29, 72355 Schömberg
Tel. 07427/9498-0, Fax 07427/9498-30
www.oberes-schlichemtal.de
www.schlichemwanderweg.de

Rentenberatungstermine 2023:

Die Beratungstermine durch die Deutsche Rentenversicherung für die Verbandsgemeinden finden in den Räumlichkeiten beim **Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal**, **Schillerstraße 29**, **72355 Schömberg**, statt.
Die Rententerminе für das Jahr 2023 werden wie folgt terminiert:
Die Rententermine am 18.01. sowie am 15.02.2023 sind bereits voll ausgebucht. Nächster möglicher Termin ist der 29.03.2023.

Mittwoch, den 29.03.2023
Mittwoch, den 19.04.2023
Mittwoch, den 17.05.2023
Mittwoch, den 21.06.2023
Mittwoch, den 19.07.2023
Mittwoch, den 30.08.2023
Mittwoch, den 20.09.2023
Mittwoch, den 18.10.2023
Mittwoch, den 29.11.2023
Mittwoch, den 20.12.2023

Hinweis:
Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich!
Diese kann beim *Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Frau Bulach, Telefon: 07427/9498-22* erfolgen.
Herr Beuter, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, wird an den festgelegten Tagen die Beratung und/oder Antragstellung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Rentenanträge **maximal ein halbes Jahr *vor* Rentenbeginn** gestellt werden können.
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass durch den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal lediglich die Terminvereinbarung stattfindet. Eine Beratung oder die Beantwortung von inhaltlichen Fragen durch die Verbandsgeschäftsstelle ist nicht möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung in Reutlingen, Telefon: 07121/2037-0.
Merk- und Hinweisblätter stehen zum Download auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal, *www.oberes-schlichemtal.de* bereit.
Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

EINLADUNG

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **18.01.2023 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen

Öffentlicher Teil
TOP 1: Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) im Gasthaus Hirsch.

Zu Ihrem Eigenschutz empfehlen wir Ihnen die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 m zu anderen Personen, das Beachten der Hygienemaßnahmen sowie das Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar).

Dotternhausen, den 18.01.2023
gez. Maier, Bürgermeisterin

EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates am **25.01.2023 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen

Öffentlicher Teil
TOP 1 Vorstellung des Jahresberichtes des Jugendtreffs Dotternhausen
TOP 2 Bausachen
2.1. Änderungsbaugesuch für den Anbau Wohnhaus an Bestand mit Stellplätzen auf Flurstück Nr. 414/4 (Richard-Wagner-Straße 12)
TOP 3 Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan „Rote Länder“ in Balingen
TOP 4 Ausbau und Elektrifizierung der Zollern-Alb-Bahn
TOP 5 Antrag auf Anmietung der Festhalle Dotternhausen
TOP 6 Annahme von Spenden
TOP 7 Vergleich der Wasser- und Abwassergebühren im Zollernalbkreis
TOP 8 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
TOP 9 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Zur öffentlichen Sitzung sind Sie herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Zu Ihrem Eigenschutz empfehlen wir Ihnen die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 m zu anderen Personen, das Beachten der Hygienemaßnahmen sowie das Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar).

Dotternhausen, den 18.01.2023
gez. Maier, Bürgermeisterin

Gemeinde Dotternhausen
... Zukunft gestalten

„Hier spielt die Zukunft- spiel doch einfach mit!“

Wir haben jeweils eine Stelle für

- ein **freiwilliges soziales Jahr** (FSJ)
- für das **Anerkennungsjahr** (AJ) als Erzieher (m/w/d)
- für die **praxisintegrierte Ausbildung** (PiA) zum Erzieher (m/w/d)

für das **Kindergarten- und Krippenjahr 2023/2024** in unserer **Kindertagesstätte** mit vier Kindergarten- und einer Krippengruppe zu besetzen.

Helfen Sie uns, Kinder auf ihrem Weg zu eigenständigen, individuellen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Teilen Sie mit uns die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern im Alter von 1-6 Jahren und unterstützen Sie uns mit Ihrem Engagement.

Sie müssen nicht Superheldin oder Superheld sein, wichtig ist uns aber: Sie

- haben Freude im Umgang mit Kindern
- sind wissensbegierig und gegenüber allem Neuen aufgeschlossen
- können sich geduldig und respektvoll Ihrem Nächsten gegenüber verhalten
- möchten Verantwortung für Kinder übernehmen
- wollen gerne in einem größeren Team mitarbeiten
- haben Respekt und Wertschätzung anderen Kulturen gegenüber
- sehen die Vielfalt jeder Persönlichkeit

Sie werden Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben bei uns übernehmen und Vorbild, Begleiter und Berater für die Kinder sein.

Wir bieten:

- eine qualifizierte Fachkraft, die Sie in Ihrer Ausbildungszeit begleitet
- ein aufgeschlossenes, freundliches Team
- Bezahlung nach TVöD
- Möglichkeiten zur Fortbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeverwaltung Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen oder per E-Mail an info@dotternhausen.de.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne unter Tel. 07427/914766 oder kindergarten@dotternhausen.de an Frau Myrta Wochner, Leiterin der Kindertagesstätte Dotternhausen, wenden.

Gemeinde Dotternhausen
Zollernalbkreis

Für unsere **serviceorientierte Verwaltung** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder
Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d),
Public Management B.A.

Beschäftigungsumfang: 100%, unbefristet

Vorbehaltlich einer Organisationsänderung umfasst Ihr Aufgabengebiet die Sachbearbeitung u.a. im Bereich Geschäftsstelle Gemeinderat, Personal-, Gewerbe- und Baurecht, Gebäudemanagement, Organisation.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dotternhausen.de

Plettenbergzufahrt gesperrt

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Plettenberg in den Wintermonaten (bis 31.03.2023) nicht erlaubt ist. Eine entsprechende Beschilderung ist angebracht.
Um Beachtung wird gebeten!

Winterdienst in engen Ortsstraßen

In den nachstehend aufgeführten Ortsstraßen sind die Sicherheitsstreifen bzw. Gehwege nicht mehr freizuhalten, damit die Straßen für den Fahrzeugverkehr breiter geräumt werden können.
Für die Anlieger dieser Ortsstraßen entfällt dadurch die Räumung der Gehwege. ***Die Anlieger sind jedoch nach wie vor verpflichtet, die Streuung für den Fußgängerverkehr entlang dem Straßenrand in einer Breite von 1.00 m (auf der Straße) vorzunehmen.***
Folgende Ortsstraßen sind von dieser Regelung betroffen:
Anton-Bruckner-Straße
Auenweg
Richard-Wagner-Straße
Joh.-Seb.-Bach-Straße
Haydnstraße
Beethovenstraße
Mozartstraße
Festhallenstraße
Marktstraße (nur Gehweg entlang den Gebäuden Marktstr. 5 und Hauptstr. 39)
Wasenstraße (nur Gehweg bergseitig).
Bahnhofstraße (nur in der Sackgasse Bahnhofstr. 8/1 - 10/1)
Jahnstraße
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Bei den übrigen Ortsstraßen bleibt es bei der bisherigen Regelung, wonach die Gehwege, sofern vorhanden, geräumt und gestreut werden müssen.

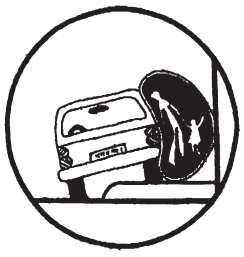
Weiter bitten wir um Beachtung, dass Sackgassen im Gemeindegebiet grundsätzlich nicht gestreut werden, ausgenommen hiervon sind:

- die Gewerbegebiete
- die Zinkenstraße
- der Erlenweg und
- die Eichendorffstraße.

Bürgermeisteramt

Wohnräume für ukrainische Kriegsvertriebene gesucht

Die Gemeinde Dotternhausen ist auf der Suche nach Wohnraum für ukrainische Kriegsvertriebene. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder unter:
fluechtlinge@zollernalbkreis.de



Gehwegparken ist rücksichtslos...

.... auch der Kinder wegen!

Öffentliche Bekanntmachung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Weiterleitung von Daten an Adressbuchverlage
Die betroffenen Personen haben ein Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung ihrer nach dem BMG erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform (§50 Abs. 3 und 5 BMG).
*Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen***.** Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Generelle Einwilligung zur Weiterleitung von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels
Einfache Melderegisterauskünfte (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach genereller Einwilligung des Bürgers erteilen (§44 Abs. 3 Satz 2 BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr (2024) volljährig werden (Geburtsjahr 2006): Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen bis spätestens **28.02.2023** eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Neues aus dem Rathaus

Geänderte Öffnungszeiten

Das Rathaus hat neue Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Am Mittwoch ist das Rathaus ganztags geschlossen, Sie können uns aber gerne eine E-Mail schreiben.

Hausmüllabfuhr

Restmüll- und Biotonne
Freitag, 27.01.2023

DIASPORAHAUS
BIETENHAUSEN e.V.

Mobiler Dienst Balingen

Jugendtreff Dotternhausen

Wann?

Grundschulgruppe:	Mittwoch 13:45-15:30 Uhr
Offener Treff:	Mittwoch 17:00-20:00 Uhr

Wo? Im Jugendtreff Dotternhausen
Schlossbergschule, Schulstr. 11
72359 Dotternhausen

Wer?

Grundschulgruppe:	Die dritte und vierte Klasse der Schlossbergschule Dotternhausen
Offener Treff:	ALLE Kinder und Jugendlichen aus Dotternhausen

Bei? Jan Künstle
Handy: 0174 486 615 3
Hannah Epple
Handy: 0157 375 354 37

Programmübersicht Januar/Februar 2023

Mittwoch, 18.01.2023	Wir bemalen Leinwände.
Mittwoch, 25.01.2023	Wir machen einen Spielenachmittag, jeder darf sein Lieblingsspiel mitbringen.
Mittwoch, 01.02.2023	Wir machen Schokocrossies.
Mittwoch, 08.02.2023	Wir machen einen Filmenachmittag. Filme dürfen mitgebracht werden ☺
Mittwoch, 15.02.2023	Wir basteln Faschingsschmuck.
Mittwoch, 22.02.2023	Vom 20.02.2023 – 24.02.2023 sind Faschingsferien. Ferienprogramm! Weitere Informationen folgen in der Woche zuvor.

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir freuen uns, Euch auch in diesem neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass Speisen zubereiten, basteln und spielen immer gut bei euch ankam ☺
Dementsprechend haben wir das Programm ausgerichtet und wünschen Euch und eurer Familie nachträglich ein schönes neues Jahr und einen tollen Start in das neue Jahr 2023!
Wie oben erwähnt, folgen weitere Informationen für das Ferienprogramm in den Faschingsferien eine Woche zuvor. ☺

Der Jugendtreff ist ein Offenes Angebot, was bedeutet, dass Sie Ihr Kind nur zu Ausflügen verbindlich anmelden müssen, da wir dann eine Fahrgelegenheit organisieren müssen.
Das aktuelle Programm finden Sie entweder im Amtsblatt der Stadt Dotternhausen oder in den Schulranzen der Dritt- und Viertklässler. Das Programm wird alle zwei Monate über die Schule an die dritte und vierte Klasse verteilt.
Vielen Dank, dass ihr so zahlreich im Jugendtreff erschienen seid. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit euch!

Programm
Januar/Februar 2023

Viel Freude in der Gruppe wünschen
Jan Künstle und Hannah Epple
Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Gemeinsamer Gutachterausschuss Mittelbereich Balingen

Bodenrichtwerte von Dautmergen
Zum 01.03.2022 wurde der Gemeinsame Gutachterausschuss Mittelbereich Balingen gegründet und die bisherigen Gutachterausschüsse der beteiligten Städte und Gemeinden aufgelöst. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses befindet sich in Balingen, die Mitglieder des Gutachterausschusses kommen aus allen beteiligten Städten und Gemeinden.
In der 1. Sitzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Mittelbereich Balingen am 30.05.2022, wurden die Bodenrichtwerte der Städte und Gemeinden Balingen, Geislingen, Rosenfeld, Schömberg, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Hausen am Tann, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg, zum Stichtag 01.01.2022 beschlossen. **Diese Bodenrichtwerte sind die Grundlage für die neue Grundsteuerberechnung.**
Seit 01.07.2022 können die aktuellen Bodenrichtwerte auf der Homepage www.gemeinde-dautmergen.de eingesehen werden: Unter „Service/Bodenrichtwerte“ sind die Informationen/Angaben ersichtlich.

Schulung im Umgang mit einem Defibrillator am Donnerstag 26.01.2023

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2022 die Anschaffung eines Defibrillators beschlossen. Das Gerät AED LIFE PAK CR2 kostet ca. 3.400,00 € und wird im Außenbereich Rathaus / Bürgerhaus angebracht.
Die Gesamtkosten der Anschaffung werden durch eine Spende der Firma Holcim Süddeutschland komplett übernommen.
Um mit dem Gerät entsprechend vertraut zu werden erfolgt am
Donnerstag, den 26. Januar 2023 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus eine Schulung im Umgang mit diesem Defibrillator.
Herr Dieter als Vertreter notfallmedizinischer Geräte sowie hauptberuflicher Mitarbeiter des DRK Zollernalb wird mit Unterstützung des DRK Schömberg die Funktionalität des Gerätes erläutern um Sicherheit im Umgang zu vermitteln und insbesondere auch Hemmungen im Umgang mit einem Defibrillator abzubauen.
Die interessierte Einwohnerschaft ist zu diesem kostenlosen Schulungstermin recht herzlich eingeladen; eine Anmeldung gegenüber der Verwaltung ist nicht notwendig.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bedanken uns bereits jetzt bei der Firma Holcim Süddeutschland für diese großzügige Spende für die Anschaffung dieses lebenerhaltenden Geräts.

Hans Joachim Lippus
Bürgermeister

Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?

Glascontainer unterhalb Feuerwehrmagazin Dautmergen

In Dautmergen ist, wie in anderen Kommunen des Landkreises, ein Glascontainer mit zusätzlichem Entsorgungsfach für Batterien aufgestellt.
Leider muss seit geraumer Zeit und immer wieder festgestellt werden, dass dieser Containerstandplatz, für dessen Sauberhaltung die Gemeinde Dautmergen und somit der Bauhof, zuständig ist **in einem Maß „vermüllt" wird, dass dies jeglicher Akzeptanz zuwiderläuft.**
Es ist unglaublich welche Gegenstände bei diesem Containerstandplatz abgestellt und somit illegal entsorgt werden, zumal es hierfür entsprechende Hausmülltonnen gibt.
Die Gemeinde behält sich vor, entsprechende Anzeigen vorzunehmen, sofern die jeweiligen Personen, die diesen illegalen Weg wählen, ausfindig gemacht werden können.

Hans Joachim Lippus
Bürgermeister

Schulnachrichten

vhs Volkshochschule Balingen

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Donnerstag, 26. Januar
Sketching am Küchentisch - Online-Zeichenkurs, 4-mal, 19.30 bis 21.30 Uhr
Freitag, 27. Januar
Game of Thrones - der Kochkurs, 18.00 bis 22.00 Uhr

Vortrag: Trennung und Scheidung - wer bekommt was? Montag, 23. Januar
Volker Spohn, Fachanwalt für Familienrecht, informiert am Montag, 23. Januar, 20.00 Uhr in der Stadthalle Balingen über die Möglichkeiten der Vermögensauseinandersetzung bei Trennung und Scheidung. Der Vortrag beschäftigt sich unter anderem mit dem Vermögensausgleich (Zugewinnausgleich) im Falle der Ehescheidung, ferner mit der Praxis des Unterhaltsrechts. Veranstalter ist die Volkshochschule Balingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Abendkasse).

Online-Vortrag: Altersvorsorge bei Niedrigzinsen, Dienstag, 24. Januar
Bettina Bißwanger von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert am Dienstag, 24. Januar ab 18.00 Uhr im Online-Vortrag über Möglichkeiten der Altersvorsorge bei Niedrigzinsen. Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg" und wird durchgeführt in Kooperation mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg. In Kooperation mit der vhs Bad Urach-Münsingen.

Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen

Donnerstag, 19.01.23
10:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 20.01.23
10:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 21.01.23
16:00 Uhr Tauffeier
19:00 Uhr Vorabendmesse
Montag, 23.01.23
10:00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstg, 24.01.23
10:00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 25.01.23
10:00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 26.01.23
10:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 27.01.23
10:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29.01.23 - Vierter Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
Sonntag, 05.02.23 - Lichtmess
09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder
Kollekte Silbersonntag
Sonntag, 12.02.23 - Sechster Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) mit Blasiussegen

Lobpreisgruppe
Am Montag findet um 20:15 Uhr die Singstunde der Lobpreisgruppe im St. Anna-Stift statt. Die Gruppe trifft sich regelmäßig montags, alle 14 Tage. Herzliche Einladung an alle die gerne mitmachen möchten.

Sternsinger sammeln Spenden für bedürftige Kinder
Rund 40 Kinder, aufgeteilt in 8 Gruppen, zogen am 6. Januar als Sternsinger los, um den Segen Gottes unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen" zu den Menschen zu bringen und um Gutes zu tun.
In schönen Königsgewändern zog die große Kinderschar in einer großen Prozession in die Kirche ein, um dort den Aussendungsgottesdienst zu feiern. Feierlich gestaltet wurde der Gottesdienst von Pater Franz, Pfarrer Peter Kavuma, Simone und Samuel Gerhardt sowie 6 Ministranten und Sternsinger - Kinder. Passend zum Motto übergaben bei der Gabenprozession einige Kinder Sterne, mit denen Kinderrechte zum Ausdruck gebracht wurden, in die Hand eines Ministranten, der diese zur Wandlung mit auf den Altar legte.
Nachdem Pater Franz das Weihwasser, die Kreiden, die Segensaufkleber, den Weihrauch und die Sternsinger gesegnet hatte, zogen die Kinder voller Freude durch die Straßen, wo sie von vielen Menschen bereits freundlich erwartet wurden.
Natürlich kam an diesem Tag auch das Gesellige nicht zu kurz. So trafen sich die 8 Gruppen gemeinsam mit Pater Franz und Pfarrer Peter Kavuma zum Pizzaessen im St. Annastift ein und am Ende des Tages konnten sich die Kinder noch mit warmem Punsch und Muffins sowie Kuchen stärken. Die Kinder freuten sich sehr über das von ihnen gesammelte Geld in ihren Spendenkässchen und auch darüber, die Schlecksachen untereinander zu verteilen und noch gemütlich beieinander zu sitzen.
Organisiert wurde die Sternsingeraktion von Simone Gerhardt, die von einem 13köpfigen Team unterstützt wurde. Mit ihrem

Einsatz und großem Engagement trugen alle Genannten zum Gelingen dieses Tages bei.

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen

Sonntag, 22.01.23 - **Dritter Sonntag im Jahreskreis**
10:30 Uhr Hl. Messe
Kollekte - Silbersonntag
Sonntag, 29.01.23 - **Vierter Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)
Sonntag, 05.02.23 - **Lichtmess**
10:30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
Kollekte - Silbersonntag
Sonntag, 12.02.23 - **Sechster Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

Katholisches Pfarramt, Hauptstr. 2
Öffnungszeiten

Montag	14:00 - 17:15 Uhr
Dienstag	14:00 - 17:15 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:15 Uhr

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar.
Mail: stmartinus.dotternhausen@drs.de
AKTUELLES, Infos und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

Beerdigungsdienst
Im Trauerfall
wenden sich an Diakon Stephan Drobny, Tel. 0174 6998038

Samstag, 21.01.23 - **Vorabend Dritter Sonntag im Jahreskreis**
19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen und Weilen
Sonntag, 22.01.23 - **Dritter Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Uhr Hl. Messe in Schörzingen, Zimmern
09:00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (GRF)
10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Dautmergen und Ratshausen
Mittwoch, 25.01.23
18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömberg
19:00 Uhr Abendmesse in Schömberg und Ratshausen

Frühmessen mit Pfarrer Kavuma
In der Zeit seiner Urlaubsvertretung lädt Pfarrer Peter Kavuma alle Gemeinden zu einer Frühmesse ein. Die Feier findet täglich von Montag – Freitag um 10:00 Uhr in der St. Martinuskirche in Dotternhausen statt. Dazu ergeht eine herzliche Einladung. Die letzte Messfeier ist am Freitag, 27.01. um 10:00 Uhr.

Kirchen suchen Helfer:innen für die Gartenschau 2023
Unter dem Motto „Begegnen. Beten. Blühen." Stellen die Balinger Kirchen ihren Auftritt bei der Balinger Gartenschau im kommenden Jahr. Auf dem Kirchengelände im Zwingergarten dürfen sich die Besucher:innen auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen. Neben dem Schöpfungsgarten mit sechs Station erwartet die Gäste die tägliche Andacht „Gedanken:Pause" zur Mittagszeit, Talkformate, offenes Singen und viele weitere Angebote. Auf dem Gelände selber lädt eine lange Tafel zu Begegnung und Verweilen ein. Blickfang von Weitem wird der Turm der Pfadfinder mit der Gartenschauglocke sein. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Balingen sucht nun Ehrenamtliche, die an einem oder mehreren Tagen in einer Schicht auf dem Kirchengelände mitarbeiten. Aufgaben sind: Fragen der Besucher beantworten, auf dem Gelände präsent und ansprechbar sein, Stationen des Schöpfungsgarten erklären, Veranstaltungen vorbereiten. Helfer:innen erhalten freien Eintritt, ab fünf Einsätzen ein Gartenschau T-Shirt „Begegnen. Benten. Blühen." und ab 60 Arbeitsstunden eine Dauerkarte für die Gartenschau.
Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an helfer@kirchen-gartenschau-balingen.de oder Telefon 07433/9011010 möglich.
Pfarrerin Birgit Wurtster, Gemeindereferentin Marion Faigle und Dekanatsreferent Achim Wicker hoffen auf viele Mitstreiter:innen, um gut auf der Gartenschau vertreten zu sein.

Palmbühlveranstaltungen
Warum ich glaube?
Eine Gesprächsreihe für Fragende, Suchende, Zweifelnde, Entschiedene
An drei Gesprächs-Abenden geht es um den christlichen Glauben und die Kirche, die beide ihre Selbstverständlichkeit verloren haben. Im Mittelpunkt steht der Austausch und das offene Gespräch miteinander: Warum ich (nicht mehr) glaube?
Veranstalter /Ort: Wallfahrtseelsorge Palmbühl bei Schömberg
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich
1. Abend: „Warum ich nicht mehr glaube"
Buchlesung aus dem gleichnamigen Buch, Auszüge aus biografischen Interviews mit jungen Erwachsenen anschl. Möglichkeit zum Austausch
Termin: 17. 01.2023, 19 Uhr
2. Abend: „Warum ich trotz und in der Kirche glaube"
Impuls von und Gespräch mit Ulrike Erath, Pastoralreferentin, Krankenhausseelsorgerin, und Michael Holl, Pastoralreferent, Wallfahrtsseelsorger
Termin: 24.01.2023, 19 Uhr
3. Abend: „Warum ich ohne Kirche glaube"
Gespräch mit Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, u.a. Lea Irion
Termin: 31.01.2023, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de,
Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 19. Januar 2023
19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus
19.00 Uhr **Alphakurs** im Gemeindezentrum in Schömberg
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den **ungeraden** Kalenderwochen.
- Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 20. Januar 2023
17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen Pfarrsaal
18.00 Uhr **Gebetskreis** Ev. Gemeindezentrum Schömberg

Samstag, 21. Januar 2023
18.30 Uhr **Konfi-Spezial** in Täbingen im Gemeindehaus, zum Thema: Liebe, Freundschaft und Partnerschaft.

Sonntag, 22. Januar 2023
10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** unserer Gesamtkirchengemeinde in Endingen. Mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, Pfarrer Stefan Kröger, Jugendreferent Roland Eckert und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.
10.15 Uhr **Kinderkirche Abenteuerland** im Ev. Gemeindezentrum in Schömberg

Montag, 23. Januar 2023
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha 07427 3955 oder Volker Koch
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251

Dienstag, 24. Januar 2023
17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen
19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** im Gemeindezentrum – Anfrage bei Karin Eha 07427 466321 oder Pia Seeburger 07427 7223

Mittwoch, 25. Januar 2023
15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömberg
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek 07427 3241 oder Marianne Sauter 07427 2953

Donnerstag, 26. Januar 2023
19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den **ungeraden** Kalenderwochen.
im Gemeindezentrum - Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699
19.30 Uhr **Filmabend „The Chosen“** im Gemeindezentrum. Näheres siehe unter Hinweise am Ende dieser Kirchlichen Mitteilungen.
19.30 Uhr **Konfirmandenelternabend** in Endingen zum Thema: „Halt mich fest und lass mich los!“ Mit Konfirmanden auf dem Weg ins Leben.

Hinweise:
„The Chosen“ ab Donnerstag, 26.01.2023, vierzehntägig
Diese neue Filmserie zum Leben Jesu beleuchtet dessen Leben auf beeindruckende Weise und zeigt darüber hinaus Hintergründe und die Umstände der damaligen Zeit.
Obwohl Jesus vor über 2000 Jahren auf dieser Erde lebte, ist er heute genauso relevant wie damals.
An sechs Abenden zeigen wir im evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg die einzelnen Filme der Serie und laden herzlich dazu ein, sich in Gemeinschaft auf das außergewöhnliche Leben Jesu einzulassen.
Jeweils donnerstagabends 14tägig ab dem 26.01.2023, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, das Ende ist gegen 21.30 Uhr vorgesehen.

Faire Gemeinde
In unsrer KGR-Sitzung am 09.12.2022 haben wir den Entschluss gefasst, „Faire Gemeinde“ zu werden. Die Bedingungen, unter denen die Güter unseres täglichen Bedarfs hergestellt werden, und ihre Auswirkungen auf Mitmenschen und Schöpfung sind uns wichtig.
Daher verpflichten wir uns, ab 2023 fairen Kaffee und weitere Produkte aus fairem Handel oder regionalem Anbau bei unseren Veranstaltungen anzubieten.
Bei Festen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde wollen wir ausschließlich Mehrweggeschirr und keine Einwegflaschen oder Dosen verwenden.
Die Kirchengemeinde bezieht Ökostrom, der aus 100 % regenerativen Energien erzeugt wird.
Die Kirchengemeinde schließt sich mit der katholischen Kirchengemeinde Schömberg und weiteren Akteuren vor Ort zusammen, um die Idee des Fairen Handels weiterzutragen, etwa in gemeinsamen Veranstaltungen oder Initiativen.
Auch die Sammlung von Schuhen für Menschen in armen Ländern hat bisher schon
über 2000 Menschen zu gutem Schuhwerk verholfen und mehr als 17.000 kg CO2 eingespart.
Ebenso ist die Sammlung von Druckerpatronen und Tonerkartuschen zur Wiederbefüllung ein Beitrag zum Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung.

Kinderkirche Abenteuerland
im ev. Gemeindezentrum in Schömberg
Beginn 10.15 Uhr
Ende: 11.30 Uhr

Herzliche Einladung
an alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren
zu unserem **Kindergottesdienst**
am **22. Januar 2023**

PAULUS - FÜR JESES UNTERWEGS
Heute erfahren wir, wie Paulus Jesus begegnet ist.
Außerdem wollen wir wieder gemeinsam singen, beten, spielen, ...

Wir freuen uns auf euch.
Andrea, Christine u. Annita

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Kontakt: Annita Rottler Tel. 07427/914265

Gottesdienste
weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33.**

Evangelische Kirchengemeinde
Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Telefon (07427) 3294
Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen
Telefon 07433/4210
E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Donnerstag, 19. Januar 2023
19.30 Uhr Bibeltreff mit Klang (eine Stunde Bibellesen/Austausch/Gebet, anschließend Open End gemeinsames Singen)
Freitag, 20. Januar 2023
Ab 7 Uhr Abholung der Gaben für den Tafelladen
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 22. Januar 2023
10.00 Uhr Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in Endingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, Pfarrer Stefan Kröger, Jugendreferent Roland Eckert und den Konfirmanden
Montag, 23. Januar 2023
19.00 Uhr Mitarbeiterabend
Dienstag, 24. Januar 2023
18.30 Uhr Mädchenjungschar in Leidringen
Thema: Röhrle
19.30 Uhr Probe des Kirchenchores
Mittwoch, 25. Januar 2023
09.30 Uhr Krabbelgruppe Spatzennest im GH
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
Freitag, 27. Januar 2023
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 29. Januar 2023
10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan i. R. Werner Trick, dem Kirchenchor und mit Abendmahl
Opfer: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr *Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl zur Jahreslosung
10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer i. R. Alfons Günder

Hinweise:
Krabbelgottesdienst
Am **Sonntag, 05. 02.** Findet wieder um **11.00 Uhr** ein Krabbelgottesdienst in der Karsthanskirche statt. Thema ist „Freundschaft“

Gottesdienste
* die mit Sternchen gezeichneten Gottesdienste stehen als Stream zur Verfügung (You-Tube-Kanäle unserer Kirchengemeinden):
Beim Doppeldienst ist der **9.00 Uhr** Gottesdienst mit **Vorläuten** und der **10.15 Uhr** Gottesdienst mit **Nachläuten**.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33.**

Die aktuelle Predigt lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.
Spendenkonto:
Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal
IBAN: DE21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES 1VHZ

Vereinsnachrichten

Liederkranz Dotternhausen

Einladung zur Generalversammlung 2023
Der Liederkranz Dotternhausen e.V. führt am Samstag, den **04. Februar 2023**, um 20.00 Uhr, im Sportheim seine diesjährige Generalversammlung durch.
Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastungen
8. Nachwahl
9. Ehrungen
10. Anträge und Verschiedenes
Zu wählen ist:
Kassierer/in

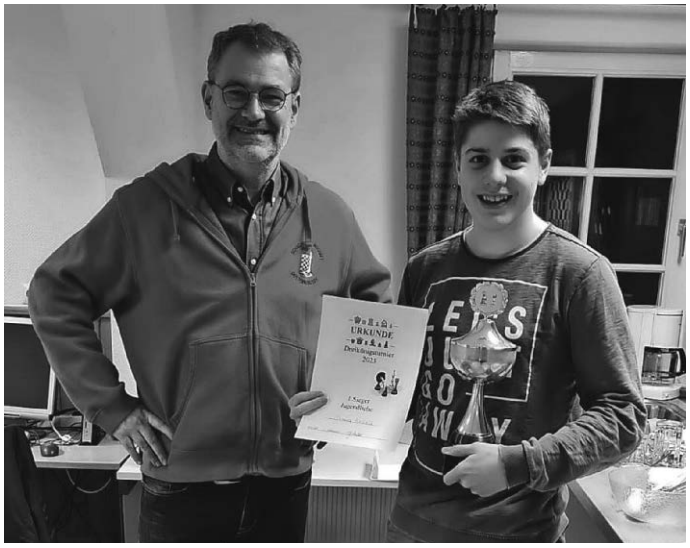
Vorschläge, über die in der Generalversammlung abgestimmt werden muss, müssen spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden Nikolaus Gabel eingegangen sein.
Alle Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores, die Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder, die Vorstände oder Abordnungen der Dotternhausener Vereine sowie Freunde und Gönner des Liederkranz Dotternhausen sind herzlich eingeladen.
Nikolaus Gabel, 1. Vorsitzender

Schachgemeinschaft Dotternhausen

Dreikönigsturnier 2023
Obwohl wir im letzten Jahr das 25. Vereinsjubiläum feierten, jährte sich das Dreikönigsturnier der Schachgemeinschaft bereits zum 30. Mal. (in den beiden vorausgegangenen Jahren fand wegen Corona kein Präsenzturnier statt) In diesem Jahr war die Beteiligung u.a. wegen Krankheit und Urlaub mit lediglich 9 Schachbegeisterten relativ klein. Wir spielten deshalb das Turnier nicht nach Schweizer System sondern ein Round-Robin-Turnier, d.h. im Modus - Jeder gegen Jeden - mit 15 Min. Bedenkzeit. Alle Partien wurden fair ausgetragen und in kameradschaftlicher Runde bei Kaffee und Kuchen bestritten. Relativ früh kristallisierte sich eine Siegesserie von Julian Müller heraus, der die ersten sieben von 8 Partien für sich entschied und damit den ersten Platz belegte. Bei den Jugendlichen konnte sich Simon Helble knapp vor Patrick Klein

durchsetzen. Die Erstplatzierten erhielten eine Siegerurkunde und einen Pokal. Bei Pizza, Wurstsalat und Bier vom Fass ließen wir den Turnierabend in gemeinsamer Runde ausklingen.

Julian Müller - Sieger Erwachsene



Simon Helble - Sieger Jugend

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

http://dotternhausen.albverein.eu

z'Liachtgang am kommenden Samstag, 21. Januar

Wir treffen uns zum 44. z'Liachtgang mit den befreundeten Ortsgruppen Hausen a.T., Ratshausen und Schömberg und verbringen einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend in geselliger Runde im Florianstüble (Gemeindehalle) in Hausen a.T. Das Eintreffen der auswärtigen Ortsgruppen im Florianstüble ist zwischen 18.45 und 19.00 Uhr geplant. Die Hausener Albvereinsfreunde bewirten und bieten für hungrige und durstige Gäste Allerlei an.

Treffpunkt und gemeinsamer **Abmarsch ist um 16.45 Uhr bei der Festhalle**; Ilse Ringwald wird die Wanderführung übernehmen, wir sind nur auf befestigten Wegen unterwegs. Bitte an Taschenlampe(n) denken.

Diejenigen, die nicht mitwandern und mit dem PKW nachkommen möchten, fahren direkt zum Florianstüble (Ortsausgang Hausen Richtung Tieringen rechts ist die Gemeindehalle).

Für die spätere Rückkehr nach Dotternhausen werden wir Fahrgemeinschaften organisieren.

Natürlich sind wie immer auch Gäste/Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Multimediaabend
Naturerlebnisse im Nordwesten der USA
am Freitag, 27. Januar, im Sportheim

Schon mehrfach hat uns Werner Nirschl mit tollen Vorträgen von seinen Reisen beeindruckt und begeistert.

Das Reisegebiet ist diesmal der Nordwesten der USA – also die Staaten Wyoming, Montana, Idaho, Oregon und Washington – eine Region größer als Deutschland. Wir werden entführt zu Nationalparks in Wyoming, Montana, Idaho, South-Dakota, Oregon, Washington und Kalifornien – erloschenen Vulkanen und traumhaften Wanderwegen. Wir bekommen Einblick in die legendären Black Hills in South Dakota und erhalten Eindrücke von einem Stammestreffen bei den Crow-Indianern in Montana. Unberührte Natur an der wilden Pazifikküste und in Central Oregon. Verschiedene Wanderungen im Mt. Rainier National Park zeigen die einmalige Naturlandschaft.

Der Eintritt ist frei, die Bewirtung übernimmt ein Team vom SVD. Wir freuen uns mit Werner Nirschl, wenn viele Interessierte den Weg ins Sportheim finden am **Freitag, 27. Januar, Beginn 19.30 Uhr, Ende ca. 21.30 Uhr.**

Es wäre hilfreich, wenn wir für die Vorplanung eine kurze **Anmeldung** erhalten würden – telefonisch **07427 8254,** per Email **ilse.ringwald@web.de** oder Handy/WhatsApp **0152 53746183**.

Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Showtanzwettbewerb in Spaichingen

Endlich: Nach zweijähriger Pause und monatelanger Vorbereitung hatten alle drei Showtanzgruppen ihren ersten Auftritt im neuen Jahr. Wir waren am vergangenen Samstag beim Showtanzwettbewerb in Spaichingen beim Marsch- und Showtanzwettbewerb.. Zuerst begeisterten die Küken mit ihrem Tanz „Vaiana" das Publikum, ihre Ausstrahlung und unbekümmerte Frische bescherte ihnen einen riesigen Applaus der ganzen Stadthalle. Sie tanzten außer Wertung. Nach dem Marschwettbewerb starteten die Minis gleich als Erste mit ihrem Tanz „1001 Nacht". Frisch und fröhlich mit schönen Hebungen und Showelementen tanzten sie sich in die Herzen der Zuschauer. Und auch die Junioren starteten gleich als Erste in ihrer Kategorie. Als „Industrie-Ameisen" mit gelungener Choreographie, tollem Kostüm und Ausstrahlung überzeugten sie die Jury.. Alle gaben ihr Bestes. Am Ende landeten die Minis verdient auf Platz zwei und die Junioren sogar auf Platz eins! Beide Gruppen freuten sich über einen Pokal. Herzlichen Glückwunsch an alle TänzerInnen und ihre TrainerInnen!

Der nächste Auftritt für beide Gruppen ist in zwei Wochen in Rangendingen beim Garde- und Showtanznachmittag.

Unsere Minis

Unsere JuniorInnen

Rehasport beweg dich gesund e.V.

Bewegung ist das Schwungrad des Lebens
Rehabilitationssport stellt eine ergänzende Maßnahme zur medizinischen Rehabilitation dar. Mit Hilfe des Sports soll die eigene Mobilität erhöht und die physische und psychische Belastbarkeit verbessert werden. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes werden wir gemeinsam nicht nur Ihre Ausdauer und Kraft stärken sowie Koordination und Mobilität verbessern, sondern Ihnen langfristig Hilfe zur Selbsthilfe aufzeigen.

Bei einer ärztlichen Verordnung für Rehabilitationssport, die von allen Krankenkassen anerkannt wird, entstehen für Sie keine Kursgebühren.
Sie können jedoch auch ohne ärztliche Rehasportverordnung an allen Kursen teilnehmen.
10 Kursstunden 80,- € / innerhalb von 3 Monaten einlösbar.
Unsere Kursangebote:

Dienstag:	09:00 - 09:45 Uhr Rehasport
	17:15 - 18:00 Uhr Mobilität / Stabilität - Rehasport
	18:15 - 19:00 Uhr Fit für den Alltag - Rehasport
Donnerstag:	08:00 - 08:45 Uhr Frühsport / Indoor&Outdoor
	09:00 - 09:45 Uhr Sitzgymnastik – Rehasport
	17.15 - 18:00 Uhr Sport nach Krebs - Rehasport
	18:15 - 19:00 Uhr Mobilität / Stabilität - Rehasport
	19:15 - 20:00 Uhr Fit für den Alltag - Rehasport

Alle Kurse finden in der „alten Fabrik“, Dormettingerstr. 15, 72359 Dotternhausen statt.
Gerne informieren wir Sie persönlich unter der Telefonnummer: 0173/7576473, Simone Menne, Alleenstr. 25, 72359 Dotternhausen.

Essen in Gemeinschaft für ALLE in Dormettingen

Donnerstag, 26. Januar 2023, 12:00 Uhr in der Schule Dormettingen.

- Fleischküchle mit Kartoffelsalat / grüner Salat / Brot
- Gemüseküchle mit Kartoffelsalat / grüner Salat / Brot

jeweils mit einem Nachtisch / Kaffee

Es besteht die Möglichkeit, zwischen den genannten zwei Gerichten zu wählen.

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, **24. Januar 2023** bei den Einsatzleiterinnen ist erforderlich.

Kontakt SonNe-Einsatzleiterinnen:
C. Kerner (0 74 27) 41 99-5 38
K. Rauscher (0 74 27) 41 99-8 26
netzwerk@SonNe-3D.de

Spendenempfehlung 10 €

Spielenachmittage in Dormettingen
Spielen, miteinander reden und Freude haben
Haben Sie Freude am Gaigeln oder am „Mensch ärger Dich nicht“-Spiel?
Spielen Sie gerne Mühle, Dame oder Schach?
Gibt es ein anderes Karten- oder Brettspiel, das Sie lieben?
Es macht auch Spaß, neue Spiele in Gemeinschaft auszuprobieren.

Unsere **Spielenachmittage** gehen wieder weiter.
Herzlich eingeladen sind unsere bisherigen Teilnehmer und auch neue Mitspieler.

Wann und wo?
Am Montag, 23. Januar,
27. Februar,
20. März und
17. April
von 14:30 bis 17:00 Uhr im **Pfarrhaus in Dormettingen**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
egal wie alt Sie sind,
egal ob Sie rüstig sind oder Begleitung brauchen.
Jeder aus unseren drei D-Gemeinden ist herzlich eingeladen.

Falls Sie eine Begleitung brauchen, rufen Sie einfach bei unseren Einsatzleiterinnen an.
Carolin Kerner (0 74 27) 41 99-8 26
Karin Rauscher (0 74 27) 41 99-5 38
Andrea Wager (0 74 27) 41 99 -9 77 **(Vorwahl bitte jeweils mitwählen)**

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Begleitdienst kostet für die einfache Fahrt 3,- €.

SOnNe
Soziales nachbarschaftliches Netzwerk
Dormettingen Dotternhausen Dautmergen

Wir sind persönlich für Sie da!

Dotternhausen in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 24
Jeweils dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dormettingen in der Schule, Schulstraße 15
Jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

- oder nach Vereinbarung -

Darüber hinaus sind wir telefonisch erreichbar:

Einsatzleiterin für Dotternhausen
Carolin Kerner, Tel. 07427/4199-538
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Einsatzleiterin für Dormettingen/Dautmergen
Karin Rauscher, Tel. 07427/4199-826
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Ansprechpartnerin für Dautmergen
Andrea Wager, Tel. 07427/4199-977
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Narrenzunft Dautmergen e.V.

Besenwirtschaften an der Fasnet
Liebe Narrenfreunde,
unsere Dorffasnet lebt von den vielen bunten Besenwirtschaften. Auch in diesem Jahr möchten wir den Närrinnen und Narren sowie den Gästen aus nah und fern ein abwechslungsreiches Angebot an Einkehrmöglichkeiten bieten.
Wenn ihr wieder oder zum ersten Mal eine Besenwirtschaft am Rosenmontag oder am Fasnetsdienstag eröffnen möchtet, meldet euch bitte zeitnah bei einem Mitglied des Ausschusses. Wir zählen auf eure Unterstützung und bedanken uns für euer Engagement.
Narri - Narro

Programm Bunter Abend und Kinderfasnet
Liebe Närrinnen und Narren,
auch an der bereits laufenden Fasnet möchten wir wieder ein tolles Programm am Bunten Abend und an der Kinderfasnet auf die Beine stellen. Hierfür sind wir auf eure Unterstützung angewiesen.
Wir würden uns freuen, wenn ihr unser Programm wieder (oder zum ersten Mal) mit einem Auftritt bereichert.
In den kommenden Tagen wird der Ausschuss auf diejenigen, die jedes Jahr einen Programmpunkt beisteuern, zukommen. Gerne könnt ihr euch auch direkt an den Ausschuss wenden, vor allem wenn ihr zum ersten Mal einen Auftritt vorbereitet. Wir hoffen auf zahlreiche Auftritte!

Wanderverein Dautmergen

Einladung Winter-Wanderung (29.01.)
Zu unserer ersten Wanderung 2023 möchten wir recht herzlich einladen. Ob es wohl zu dieser „Winterwanderung“ dann auch Schnee hat? Sie findet jedenfalls am 29. Januar statt. Um 13.00 Uhr geht es am Bürgerhaus los. Wie die Wanderstrecke aussieht, wird entschieden, wenn bekannt ist, wie die Witterung denn ist. Wenn irgend möglich wird es aber wieder den recht beliebten Zwischenstopp in der „Bräunegrube“ geben. Wanderführer ist Frank Wager. Eine ähnlich starke Beteiligung wie bei den letzten Wanderungen zu Jahresbeginn wäre toll!

Jahresbroschüren
Die Broschüren mit Rückblick auf 2022 und dem Veranstaltungsplan 2023 wurden an alle Haushaltungen und auswärtige Mitglieder verteilt. Sollte doch jemand vergessen worden sein oder noch eine Broschüre wünschen, bitte kurz beim Vorsitzenden Helmut Jetter (Tel. 5909059) melden.

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, Alt-CDs und Flaschenkorken
Briefmarken-Sammelstelle für Mariaberg und Bethel

Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund,

verbunden mit den besten Wünschen für das gerade begonnene Jahr erhalten Sie heute den ersten Newsletter des Jahres 2023. Nachdem die Zukunft des Naturschutzbüros weiterhin offen ist, sind wir alle gespannt, was uns dieses Jahr bringen wird. Die heutigen Themen sind:
- Handys für Hummel, Biene & Co.
- Naturschutzbüro weiterhin im „Energiespar-Modus“
- Vogelgrippe in Tübingen nachgewiesen
- Geplante Ausbau der Ski-Infrastruktur zwischen Feldberg und Notschrei
- Warum frieren Enten nicht auf dem Eis fest?
- Die seltenen Vogelarten Österreichs – ONLINE
- Steigerung: Die seltensten Vögel der Welt
- Fledermaushäufigkeit und -vielfalt in der Ostukraine sind in alten Laubwaldbeständen an Flussufern am höchsten
- Ungewöhnliche Frosch-Invasion
- Kehren die Seepferdchen in die Nordsee zurück?
- Weniger Nachtfalter, mehr Fliegen
- Hornisseninvasion geht auf eine einzige Königin zurück
- Mehr Zaunkönige und Schwanzmeisen gesichtet
- Milder Winter und die Folgen

- 46. Naturschutztage am Bodensee von BUND und NABU
- Mikrobe des Jahres 2023: Bacillus subtilis – für Gesundheit und Technik
- Nettostromerzeugung in Deutschland 2022: Wind und Photovoltaik haben deutlich zugelegt
- Geothermie: Rechnerisch 40 Prozent des bayerischen Wärmebedarfs bedienbar
- Ozonschicht steht vor weiterer Erholung
- Klimawandel verringert Zahl der Bestäuber drastisch
- Warum Wiederaufforstung der Artenvielfalt schaden kann

Mit freundlichem Gruß
Herbert Fuchs
Nachrichten aus der Region
Handys für Hummel, Biene & Co.
Erneut haben zwei Pakete voller Handys unsere Sammelstelle verlassen. Mit dem Erlös finanziert der NABU Schutzmaßnahmen für Insekten

Naturschutzbüro weiterhin im „Energiespar-Modus“
Aus Gründen der Energie-Einsparung wird das Naturschutzbüro in der kalten Jahreszeit weitgehend im Homeoffice betrieben und ist deshalb nur ab und zu mit Personal besetzt. Die Anrufe werden jedoch weitergeleitet ...

Vogelgrippe in Tübingen nachgewiesen
Bei Schwänen im Landkreis Tübingen wurde die Geflügelpest amtlich festgestellt. Bislang gab es keine Fälle in Baden-Württemberg. Der Schutz vor einem Eintrag der hochpathogenen Viren der Geflügelpest in Hausgeflügelbestände und einer möglichen weiteren Verbreitung der Infektionen hat jetzt Priorität. Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter werden dazu aufgerufen, die Biosicherheitsmaßnahmen in ihrem Bestand zu verstärken, um so ihre Tiere bestmöglich zu schützen.
Nachrichten aus Baden-Württemberg
Geplante Ausbau der Ski-Infrastruktur zwischen Feldberg und Notschrei bedroht Natur und Umwelt
Jetzt treten die Gemeinden Feldberg, Todtnau und Oberried zusammen mit Skiverbänden und Liftbetreibergesellschaften die Flucht nach vorne an. Sie planen in den nächsten Jahren in den höchsten Regionen des Südschwarzwalds einen viele Millionen Euro teuren Ausbau der Ski-Infrastruktur mit neuen Abfahrtsstrecken, Liften, Beschneiungsanlagen, Wasserreservoirs und Wettkampfstätten.
Aus der Welt der Pflanzen und Tiere
Warum frieren Enten nicht auf dem Eis fest?
Wenn im Winter die Seen und Teiche zufrieren, fragt sich so mancher: Warum frieren Enten nicht auf dem Eis fest? Schließlich verbringen die Vögel dort einen Großteil des Tages bei klirrend kalten Temperaturen. Die Enten haben einen Trick

Die seltenen Vogelarten Österreichs – ONLINE
Ernst Albegger schreibt im Rundbrief der Bodensee-Ornis: „Ich darf euch alle auf nachstehenden Link hinweisen, der zum kostenlosen Download einer umfangreichen, vor zwei Tagen veröffentlichten Publikation über das Auftreten seltener Vogelarten in Österreich führt und damit auch für das Bodensee-Gebiet entsprechende Relevanz hat. Ich ersuche auch, diesen Link an Interessierte weiterzuleiten, damit die Veröffentlichung auch möglichst alle erreicht, die es interessiert.“

Steigerung: Die seltensten Vögel der Welt
Jede achte Vogelart ist vom Aussterben bedroht. Manche gelten seit Jahrzehnten als verschollen. Gelingt es, sie in einem Wettlauf mit der Zeit zu schützen?

Fledermaushäufigkeit und -vielfalt in der Ostukraine sind in alten Laubwaldbeständen an Flussufern am höchsten
Waldbewohnende Fledermäuse benötigen komplexe Waldstrukturen, um im Sommer erfolgreich zu brüten. Neue Forschungsergebnisse eines internationalen Teams des Ukrainian Bat Rehabilitation Center (UBRC) und des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung (Leibniz-IZW) aus der Region Charkiw (Ostukraine) zeigen, dass große Bestände von mindestens 90 Jahre alten Wäldern die Brutaktivitäten von Fledermäusen, die Häufigkeit ihres Vorkommens und die Artenvielfalt verbessern. Das zahlenmäßige Vorkommen und die Vielfalt der Fledermausarten stiegen von Hochlandflächen, die von landwirtschaftlich genutzten Flächen umgeben sind, zu Flächen am Fluss oder am Wasser mit hohem Waldanteil deutlich an.

Ungewöhnliche Frosch-Invasion
Senckenberg-Wissenschaftler*innen haben mit einem internationalen Team den invasiven Johnstones Pfeiffrosch genetisch mit einem weiteren eingewanderten und einem heimischen Frosch verglichen. In ihrer nun im Fachjournal „NeoBiota“ erschienenen Studie zeigen die Forschenden, dass die Invasion der winzigen Amphibien nicht, wie bislang angenommen, durch ihre genetische Vielfalt begünstigt wurde. Vielmehr erlauben anthropogene und ökologische Faktoren die Ausbreitung der Frösche – mit Auswirkungen auf das Naturschutzmanagement.

Kehren die Seepferdchen in die Nordsee zurück?
Im Wattenmeer tauchen immer mehr Seepferdchen auf. Über die Hintergründe dieser Entwicklung rätseln Fachleute noch.

Weniger Nachtfalter, mehr Fliegen
Im hohen Norden hinterlässt der Klimawandel besonders deutliche Spuren. Eine neue Studie in Finnland zeigt nun, dass es parallel dazu dramatische Veränderungen bei den bestäubenden Insekten gegeben hat. Forscher:innen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, des UFZ und des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) haben festgestellt, dass sich das Netzwerk von Pflanzen und ihren Bestäubern dort seit dem Ende des 19. Jahrhunderts massiv verändert hat. Möglicherweise könne das dazu führen, dass Pflanzen künftig weniger effektiv bestäubt werden und sich dadurch schlechter vermehren, warnen die Wissenschaftler:innen im Fachjournal Nature Ecology & Evolution.

Hornisseninvasion geht auf eine einzige Königin zurück
Seit 2004 breitet sich die Asiatische Hornisse in Europa aus. Wahrscheinlich geht alles auf eine einzige befruchtete Königin zurück, die damals in Frankreich ankam.
Mitteilungen der Naturschutzverbände
Mehr Zaunkönige und Schwanzmeisen gesichtet
Bei der Zwischenbilanz zur Stunde der Wintervögel zeigt sich in Baden-Württemberg eine Flaute am Futterhaus. So waren typische Wintergäste aus Nord- und Osteuropa, wie Erlenzeisig, Wacholderdrossel und Bergfink, nicht zu beobachten.

Milder Winter und die Folgen
Der milde Winter hat für die Natur sehr unterschiedliche Auswirkungen. Während einige Arten vom Klimawandel profitieren, benötigen andere kalte Temperaturen, um die Jahreszeit gut zu überstehen.

Ein Wiedersehen mit Freude: Rund 1.000 Besucher*innen bei 46. Naturschutztagen am Bodensee von BUND und NABU
Die 46. Naturschutztage am Bodensee sind nach vier Tagen mit rund 40 Veranstaltungen und 1.000 Besucher*innen zu Ende gegangen. Schwerpunkte in diesem Jahr waren der Klima- und Artenschutz sowie der Flächenverbrauch. BUND und NABU ziehen eine positive Bilanz.
Natur des Jahres
Mikrobe des Jahres 2023: Bacillus subtilis – für Gesundheit und Technik
Die Mikrobe des Jahres 2023 kann man sogar in der Apotheke kaufen. Bacillus subtilis gilt als gesundheitsfördernd und ist daher als Probiotikum im Handel. Als Nahrungsbestandteil ist die Mikrobe in Asien schon lange bekannt. In der Tierhaltung wird dieses Bakterium als Antibiotika-Alternative eingesetzt.

Zudem produziert Bacillus subtilis Vitamine und Enzyme im industriellen Maßstab, etwa für Waschmittel. Und er heilt sogar Risse im Beton. Dieses mikrobielle Multitalent wählte die Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM) zur zehnten Mikrobe des Jahres.

Rund ums Thema Energie, Emissionen und Klima

Nettostromerzeugung in Deutschland 2022: Wind und Photovoltaik haben deutlich zugelegt

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE hat die Jahresauswertung zur Stromerzeugung in Deutschland im Jahr 2022 vorgelegt. Das Jahr war von extremen Preisen und einem starken Wachstum bei den erneuerbaren Energien geprägt. Auch der Stromhandel mit den Nachbarländern zog an. Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Nettostromerzeugung, d.h. dem Strommix, der tatsächlich aus der Steckdose kommt, lag bei 49,6 Prozent und ihr Anteil an der Last lag bei 50,3 Prozent. Einzig die Photovoltaik erreichte die von der Bundesregierung vorgegebenen Ausbauziele und konnte ihren Beitrag zur Stromerzeugung um 19 Prozent steigern.

Geothermie: Rechnerisch 40 Prozent des bayerischen Wärmebedarfs bedienbar

Forschende der Technischen Universität München (TUM) sehen großes Potenzial für den Ausbau der tiefen Geothermie in Bayern. In einer Analyse zum Masterplan Geothermie zeigt der Forschungsverbund Geothermie-Allianz Bayern Möglichkeiten auf, dass mithilfe von Wärmeverbundleitungen auch geologisch benachteiligte Regionen im Freistaat mit nachhaltiger Fernwärme versorgt werden können. Dabei wird erstmals das technische Potenzial der hydrothermalen Geothermie in Südbayern betrachtet. Auftraggeber der Studie ist das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, das den Bericht kürzlich veröffentlicht hat.

Ozonschicht steht vor weiterer Erholung

Der irdische UV-Schutz ist auf einem stetigen Weg der Besserung. Allerdings geht es nur langsam voran: Erst in rund vier Jahrzehnten erreicht die Ozonschicht ihr Ursprungsniveau.

Klimawandel verringert Zahl der Bestäuber drastisch

Für viele Ökosysteme dieser Welt sind bestäubende Insekten unentbehrlich. Doch durch die Klimaerwärmung schwindet deren Zahl. Besonders krass fällt die Bilanz in Finnland aus.

Was sonst noch interessiert

Warum Wiederaufforstung der Artenvielfalt schaden kann

In tropischen Ländern werden Wälder oft mit Plantagen aufgeforstet. Das kann der Biodiversität in den angrenzenden Wäldern schaden, warnen Forscherteams**.**

NABU
Gruppe Albstadt
AK Alb-Guides

NABU Gruppe Albstadt AK Alb-Guides

Tour C

Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle (bei ausreichender Schneelage!)

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den “Torbühl“ zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termin:	Samstag, 28.01.2023, 13.30 Uhr Sonntag, 29.01.2023, 13.30 Uhr
Dauer:	etwa 2,5-3 Stunden
Treffpunkt:	Meßstetten-Tieringen Parkplatz beim Hörnle
Alb-Guide:	Jutta Single; Tel. 0 74 33 / 3 63 69, Mobil: 0173 / 967 80 44
Hinweis:	Teilnahme nur nach Anmeldung möglich!

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

HILFSWERK SamariterDienst

Sammelstelle des Hilfswerkes SamariterDienst

Die Sammelstelle des Hilfswerkes Samariter-Dienst in Dotternhausen, Hauptstraße 38 (Zufahrt von hinten über Gartenstraße!) hat am Dienstag, 31.01.2023 von 17.00 - 19.00 Uhr - mit den bekannten Corona-Hygieneregeln - wieder geöffnet.

Folgende Hilfsgüter werden angenommen:

Saubere tragbare Kleidung (Baby-, Kinder-, Frauen- u. Männerbekleidung) Schuhe, paarweise zusammengebunden: unbedingt extra halten, nicht zusammen mit Kleidung

Sonstige Textilien: (Bettwäsche, Leintücher, Wolldecken, Handtücher, Tischdecken, Gardinen; auch mit Ringen oder Einhängeösen)

Schulranzen, evtl. gefüllt mit Schreibzeug, Heften, kleinen Kuscheltieren

Erste-Hilfe und Reha-Ausrüstung: Krankenbetten, Krücken, Rollstühle (wenn elektrisch > mit Ladegerät), Rollatoren, Verbandsmaterialien, Windeln (auch für Erwachsene), Einmalhandschuhe / Keine Medikamente/kein Geschirr/kein Keramik/kein Glas!

Sämtliche Anlieferungen bitte nur in Bananenkartons mit Deckel (in KEINEN anderen Kartons) oder stabilen Müllsäcken.

Alle Spenden erreichen Bedürftige in der Ukraine, Weißrussland, Bulgarien, Rumänien und Ungarn.

Weil helfen Freude macht!

Markus und Angelika Jenter, Richard-Wagner-Str. 13,
72359 Dotternhausen, Telefon 07427 - 6326

Was sonst noch interessiert

keb
Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.

Als offene und gemeinnützige Bildungseinrichtung freuen wir uns über Ihr Interesse und Teilnahme an unserem Bildungsprogramm.

Jetzt anmelden über www.keb-zak.de

Märchen von großen Herausforderungen

Online Lesung am Freitag, 20. Januar 2023, 20-21 Uhr. Leitung: Frau Elvira Mießner, Märchenerzählerin. ANMELDUNG bis 11 Uhr am 20.01. möglich.

„Erkältung und grippale Infekte“ – Natürlich gesund mit alten Heilmethoden

Vortrag am Montag, 23. Januar 2023, 19 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Michael Kittsteiner, Apotheker und Gabriele Seifert, Apothekerin.

Geht’s auch mal ohne Krach? Wie Kommunikation stressfrei gelingen kann

Online-Seminar, 3-teilig, ab Mittwoch, 25. Januar 2023, 19 Uhr. Leitung: Frau Susanne Deiters, Systemische Beraterin.

Geistig fit bleiben – mit einfachen Denkübungen

Übungskurs, 3-teilig, ab Donnerstag, 26. Januar 2023, 14.30 – 16 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Anne Heller, Gedächtnistrainerin BVGT.

Frauen-f-l-u-g: Plastikmüll vermeiden – Nachhaltigkeit im Alltag leben
Online-Vortrag am Montag, 30. Januar 2023, 19 – 20.30 Uhr. Leitung: Frau Miriam Hensel und Herr Werner Nitz.
Digitaler Elterntreff - Aus Prinzip dagegen! Mein Kind sagt zu allem „NEIN!“
Online-Vortrag am Dienstag, 31. Januar 2023, 20 Uhr. Leitung: Ulrike Bogen, Elternberaterin.
Fit for ever – Spaß an Bewegung – Neue Gesichter willkommen
Kurs ab Donnerstag, 02. Februar, 17.30 – 18.30 Uhr. Kloster, Margrethausen. Leitung: Frau Ines Basciano, Übungsleiterin Fitness und Gesundheit.
Die letzten Christen – Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten
Vortrag / Lesung am Donnerstag, 02. Februar 2023, 19.30 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Herr Dr. Andreas Knapp, Theologe, Buchautor.
Klangschalenmeditation
Kurs ab Montag, 06. Februar 2023, 18.15 – 19.30 Uhr. Klostersaal, Margrethausen. Leitung: Frau Heike Gminder, Meditationskursleiterin.
ZOOM Kennenlernen – Digital unterwegs in jedem Alter
Wir bieten Ihnen wertvolle Unterstützung bei den ersten Schritten mit Zoom am PC/Laptop, um an unserem Online-Programm teilnehmen zu können. Termin: Montag, 06. Februar 2023, 14 Uhr. Leitung: Frau Martina Weckenmann, Mitarbeiterin keb Zollernalbkreis.
Meditation: Stille – Lauschen – Präsenz
Online-Meditation jeden Dienstag 20 Uhr. Leitung: Frau Ingrid Münnich, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin, Magister der Philosophie.
Kleinkinder auf Entdeckungsreise (ca. 1 – 2,5-jährige)
Eltern-Kind-Kurs ab Donnerstag, 09. Februar 2023, 9.30 – 11 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Marita Wiest, Erzieherin.
Frauen-f-l-u-g: Das unglaubliche Hochbeet – bequeme Pflege, reiche Ernte
Online-Vortrag am Montag, 13. Februar 2023, 18.30 – 20 Uhr. Leitung: Frau Annerose Herm, Technische Lehrerin.
Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de
Teilnahme an Präsenz-Veranstaltungen: Die 3G-Regelung und die Maskenpflicht in Innenräumen wurde aufgehoben. Kein Nachweis nötig.

PROGYMNASIUM ROSENFELD
www.pgrosenfeld.de

Das Progymnasium Rosenfeld lädt alle Viertklässler der umliegenden Grundschulen und ihre Eltern ein zum traditionellen

„Schnuppertag“
Montag, den 13. Februar 2023
17.00 Uhr Begrüßung in der Festhalle.
Anschließende Präsentation der einzelnen Fächer und Gelegenheit zum Gespräch mit Schülern, Eltern und Lehrer im gesamten Schulgebäude.
Ende gegen 19.00 Uhr.
Wir freuen uns auf unsere künftigen Fünftklässler!
Das Kollegium des Progymnasiums Rosenfeld

Mit Kindern über Krieg sprechen

Was braucht Ihr Kind jetzt?
- So können Sie Halt geben
- Erklären Sie die Situation – aber kindgerecht
- Was, wenn Sie selbst stark belastet sind?
- Vermitteln Sie Sicherheit
- Dosieren Sie Medienberichte
- Zeigen Sie Verständnis
- Weitere Hilfen
- Folgende Hotlines unterstützen anonym und kostenlos am Telefon
- Das Elterntelefon
- Nummer gegen Kummer
- Mehr zum Thema bei der Sendung mit der Maus und dem Elefanten
- Infoblätter Traumahilfe Ukraine der AETAS Kinderstiftung
- Elternberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
- Jugendberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
- Wie können Sie Geflüchtete unterstützen?
- Wie gehen Sie mit eigenen Belastungen in dieser Situation um?

Was braucht Ihr Kind jetzt?
Die Informationsflut ist enorm: Im Radio und im Fernsehen, aber auch in sozialen Medien und in ihrem Umfeld werden Kinder mit Nachrichten vom Krieg in der Ukraine konfrontiert. Diese Bilder und Berichte über das Kriegsgeschehen können verunsichern und Ängste auslösen.
Die aktuelle Situation beschäftigt Kinder häufig mehr, als man denkt. Es ist wichtig, die Sorgen der Kinder ernstzunehmen und sie mit ihren Ängsten nicht alleine zu lassen. Hier einige Tipps.
So können Sie Halt geben
Signalisieren Sie, dass Sie jederzeit für Ihr Kind, seine Ängste und Sorgen da sind. Hören Sie aufmerksam zu, wenn Ihr Kind Fragen hat und über die aktuelle Situation in der Ukraine und in Russland sprechen möchte. Versuchen Sie, in einer verunsichernden Zeit Ihrem Kind Halt zu geben, indem Sie für es da sind und ihm Sicherheit und Orientierung vermitteln.
Erklären Sie die Situation – aber kindgerecht
Helfen Sie Ihrem Kind, die Situation zu verstehen, indem Sie Fragen offen und ehrlich beantworten. Vermitteln Sie die zur Verfügung stehenden Informationen so sachlich, einfach und klar wie möglich. Drängen Sie ihm aber keine Gespräche über den Krieg auf, wenn es nicht darüber sprechen möchte. Am besten, Sie orientieren sich an den Fragen des Kindes.
Versuchen Sie nicht, die Kriegssituation „herunterzuspielen“, um Ihr Kind vermeintlich zu schützen. Ihr Kind merkt, wenn Sie besorgt sind, und wird nur zusätzlich verunsichert, wenn Sie versuchen, Ihre eigene Betroffenheit zu überspielen.
Ihr Kind sollte Ihr Verhalten verstehen können. Erklären Sie, warum Sie besorgt oder traurig sind. Auf diese Weise können Sie auch vermitteln, dass es ganz normal und verständlich ist, dass Nachrichten von einem Krieg in Europa unsicher machen und Erschrecken auslösen. Und dass Ihr Kind mit seinen Gefühlen nicht alleine ist.
Was, wenn Sie selbst stark belastet sind?
Starke Gefühle wie Hilflosigkeit, Wut und Ohnmacht angesichts der Geschehnisse in der Ukraine sind normal. Die sollten Sie aber mit anderen Erwachsenen besprechen. Als Eltern ist es Ihre Aufgabe, Halt zu geben, indem Sie Orientierung und Sicherheit vermitteln.
Wenn Sie merken, dass Sie dafür selbst zu stark durch die Kriegsgeschehnisse belastet sind und möglicherweise Ihre eigene Angst auf Ihr Kind übertragen, suchen Sie am besten den Austausch und Unterstützung in Ihrem sozialen Umfeld.
Vermitteln Sie Sicherheit
Weisen Sie auf positive Entwicklungen hin. Sprechen Sie darüber, dass viele Politiker und Politikerinnen unterschiedlicher Länder versuchen, ein Ende des Krieges herbeizuführen und viele Menschen und Nationen jetzt zusammenhalten. Solche Informationen können Sicherheit vermitteln.
Wenn Ihr Kind fragt, ob Angriffe auch auf Deutschland möglich sind, sollten Sie wahrheitsgemäß antworten, dass man dies niemals ganz ausschließen kann – dass ein solches Ereignis laut der Einschätzung von vielen Experten und Expertinnen derzeit aber sehr unwahrscheinlich ist.

Betonen Sie vor allem den Aspekt, dass von vielen Seiten große Anstrengungen unternommen werden, um eine Lösung zu finden, die eine weitere Ausbreitung des Krieges verhindert.
Dosieren Sie Medienberichte
Achten Sie darauf, den Medienkonsum zu begrenzen. Kleinkinder und Kindergartenkinder sollten keine Berichte aus dem Kriegsgebiet zu sehen bekommen.
Lassen Sie aber auch Grundschulkinder Bilder und Videos aus den Krisengebieten nicht alleine schauen, da sie sehr belastend sein können und vielleicht nicht richtig eingeordnet werden können.
Suchen Sie gemeinsam altersgerechte Nachrichtenformate für Kinder
logo!
- Nachrichten für Kinder: logo! www.zdf.de

Schützen Sie Ihr Kind vor Medienberichten, wenn es darauf besonders ängstlich reagiert.
Manche Kinder möchten unter Umständen mehr über die Situation vor Ort in der Ukraine oder die Hintergründe des Krieges erfahren. Wenn ein solches Interesse vorhanden ist, können Sie gemeinsam nach entsprechenden Informationen recherchieren.
Kindersuchmaschinen
Nutzen Sie dafür altersentsprechende seriöse Quellen, beispielsweise Kindersuchmaschinen.
- Blinde Kuh www.blinde-kuh.de
- Frag Finn www.fragfinn.de

Zeigen Sie Verständnis
Wenn Ihr Kind in der aktuellen Situation z.B. Konzentrationsschwierigkeiten, Alpträume, Ängstlichkeit oder Gereiztheit zeigt, begegnen Sie ihm mit Verständnis. Kleinere Kinder bringen ihre Empfindungen vielleicht in Zeichnungen oder in ihrem Spiel zum Ausdruck.
Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, ob es etwas gibt, was Sie gemeinsam tun können. Vielleicht möchte Ihr Kind aufschreiben oder malen, was es bewegt oder was es sich wünscht. Sie könnten z.B. auch symbolisch zusammen eine Kerze anzünden. Sprechen Sie außerdem darüber, wie Menschen sich gegenseitig trösten und für Unterstützung sorgen können.
Weitere Hilfen
In der Regel sind die meisten Reaktionen auf die aktuelle Situation normal. Wenn Sie sich jedoch große Sorgen um Ihr Kind machen, scheuen Sie sich nicht, Rat zu suchen, z.B. bei Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt, einer (Erziehungs-) Beratungsstelle sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten.

https://www.bbk.bund.de/DE/Das-BBK/Zivilschutz/Was-koennen-Sie-tun/Mit-Kindern-ueber-Krieg-sprechen/mit-kindern-ueber-krieg-sprechen_node.html

frau und beruf Kontaktstelle Neckar-Alb
Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
mpm Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen startet in eine neue Runde. Über ein Drittel der bisherigen Teilnehmerinnen haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft.
Das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf startet in eine neue Runde. Am 18. März 2023 findet die zentrale Online-Auftaktveranstaltung für wieder deutlich über 100 Mentorinnen und Mentees statt. „Erfolgreiches Mentoring funktioniert in ganz unterschiedlichen Formaten – das haben alle Beteiligten im herausfordernden vergangenen Jahr bewiesen“, so Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut . Über ein Drittel der Mentees, die seit 2017 an dem Programm teilgenommen haben, haben mit Hilfe ihrer Mentorin den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft. Ende 2020 wurde das Programm sogar von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring zertifiziert. Auch dieses Jahr sind virtuelle und hybride Formate geplant, ab Mitte März starten die Tandems ihre Arbeit. Dabei stehen erfahrungsgemäß die Optimierung der Bewerbungsunterlagen und die vertiefte Erkundung von Arbeits- und Berufsmöglichkeiten im Vordergrund.
Der Mentoringprozess ist auf acht Monate angelegt. Als Mentee können sich Frauen mit Migrationshintergrund bewerben, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus einen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt haben und über eine berufliche Qualifikation verfügen. Außerdem sollten sich ihre Deutschkenntnisse auf Sprachniveau B1 befinden und sie sollten erste Schritte zur Orientierung am Arbeitsmarkt unternommen haben.
Als Mentorinnen können sich berufstätige Frauen, möglichst mit eigenem Migrationshintergrund, beteiligen, die mindestens zwei Jahre Erfahrung im Job mitbringen. Das Mentorinnen-Programm wird von den Kontaktstellen Frau und Beruf koordiniert. Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät seit 1994 Frauen in allen beruflichen Belangen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erschließung des Fachkräftepotentials von Frauen und zur Gleichstellung von Frauen im Beruf.
Interessentinnen dürfen sich ab sofort bei Frau Britta Götzendorfer melden: bgoetzendorfer@vhsrt.de oder einfach anrufen 0162 5764256. Wir suchen aktuell noch 2 Mentorinnen und 6 Mentees - also gerne weitersagen und weiterleiten!

Bauerntag der Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb

Zum gemeinsamen Bauerntag laden die Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb ein auf **Samstag, den 28. Januar 2023** in die Stadthalle „Museum“ in Hechingen, Zollernstr. 2. Ab 10.00 Uhr, Präsentationen, Infos und Gespräche im Foyer. Um 10.30 Uhr Veranstaltungsbeginn.
Den Hauptvortrag hält Herr Direktor, Otto Körner, Leiter Landwirtschaftl. Bildungszentrum Triesdorf, zum Thema:
„Landwirtschaft Quo Vadis - Chancen und Entwicklungen“.
Alle Mitglieder mit Familien und alle Interessierten sind zu der Veranstaltung und zum abschließenden Mittagessen herzlich eingeladen.

Donaubergland

Donaubergland auf der CMT in Stuttgart
In dieser Woche findet auf dem Stuttgarter Messegelände bis Sonntag, 22. Januar die CMT, die größte Publikumsmesse für Tourismus in Europa statt. Auch das Donaubergland ist wieder am Gemeinschaftsstand der Schwäbischen Alb in Halle 6 mit seinen neusten Angeboten vor allem rund um die Themen Wandern und Radfahren vertreten. Im Besonderen werden die neuen E-Bike-Genuss- Routen vorgestellt, die im Frühjahr eröffnet werden. Unterstützt wird das Donaubergland-Team dabei von den Kolleginnen und Kollegen der Städte Tuttlingen und Geisingen, der Gemeinde Immendingen und dem Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Erstmals ist auch die Mountainbikegruppe des DAV Spaichingen dabei, die den Bikepark am Zundelberg angelegt hat und betreut.
Darüber hinaus ist das Donaubergland an den ersten drei Messetagen in Halle 9 auf der Sondermesse „Rad und Wandern“ mit einem weiteren Stand vertreten.
Alle wichtigen Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de oder Tel. 07461/7801675.

Neue Donaubergland-Postkarten
Pünktlich zur Messesaison 2023 mit dem Auftakt auf der CMT in Stuttgart gibt es auch wieder neue Postkarten (mit und ohne Wandertipps) zum Donaubergland. In Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedsgemeinden und Institutionen werden zu Beginn des Jahres sieben Postkarten mit neuen Motiven erscheinen. Diese werden auf der CMT in Stuttgart ebenso präsentiert. Die neuen Postkarten sind wie die bisherigen neu

aufgelegten Karten mit „Kultstatus“ wie „Nordic Walking für Fortgeschrittene“, „Zicken freie Zone“, „Der Berg ruft“ oder „Wirtschaftsexperte“ ab Mitte Januar erhältlich. Sie können auch unter **www.donaubergland.de** heruntergeladen und verschickt werden

Insektenmonitoring in Baden-Württemberg:

Biotopschutz und ökologische Bewirtschaftung leisten wichtigen Beitrag zum Insektenschutz

Baden-Württemberg/Stuttgart/Karlsruhe. Die im Jahr 2018 begonnenen landesweiten Insektenkartierungen unter Federführung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg wurde nun erstmals für alle Probeflächen ausgewertet. Die Ergebnisse wurden heute bei einem gemeinsamen Pressegespräch von Umweltministerin Thekla Walker mit der LUBW vorgestellt.

„Die Ergebnisse sind ermutigend. Wir sind auf dem richtigen Weg. Es hat sich mehr als gelohnt, dass wir mit dem Insektenmonitoring bundesweit Maßstäbe gesetzt haben und noch weiter setzen werden, indem wir auch Naturschutz und Landwirtschaft gemeinsam an einen Tisch gebracht haben“, sagte Umweltministerin Thekla Walker heute in Stuttgart. „Die Untersuchungen zeigen deutlich: Biotope und die Vernetzung der Landschaft sind für Insekten und andere Lebewesen wichtig. Die Entscheidung von Landwirtinnen und Landwirten weniger Pestizide einzusetzen, wirkt sich auf den untersuchten Flächen positiv aus. Eine ökologische Bewirtschaftung führt für bestimmte Insekten, wie Laufkäfer, zu einer deutlich messbar besseren Entwicklung. Die Ergebnisse bestätigen uns, den eingeschlagenen Weg in beschleunigtem Tempo weiterzugehen“, fasste Ministerin Walker die gewonnenen Erkenntnisse beim Pressegespräch zusammen.

Tagfalter und Widderchen brauchen hochwertige Lebensräume

„Die Gruppe der Tagfalter und Widderchen ist ein guter Zeiger dafür, ob Insekten in einer Landschaft genügend hochwertiger Lebensraum zur Verfügung steht“, erläutert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW das Vorgehen. „Unsere Untersuchungen zeigen: Bereits ein Anteil von 10 bis 20 Prozent gesetzlich geschützter Biotope in der normalen Kulturlandschaft des Offenlandes erhält unsere typischen tagaktiven Schmetterlinge. Positiv wirkt sich zudem der Verzicht auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutz- und Düngemittel aus. Lebensräume für anspruchsvollere Arten finden sich dagegen fast ausschließlich in Schutzgebieten.“

Tagfalter und Widderchen sind sehr mobil und besiedeln verschiedenste Lebensräume. Sie stehen stellvertretend für weitere Artengruppen mit ähnlichen Ansprüchen an die Landschaft. Entsprechend kommen die genannten Maßnahmen einem breiten Spektrum von Insekten zugute.

Ökologische Bewirtschaftung fördert Laufkäfer

Im Gegensatz zu Schmetterlingen sind Laufkäfer weniger mobil und bewegen sich kaum über ihren Lebensraum hinaus. Sie sind ein guter Indikator für den Zustand der von ihnen besiedelten Biotope wie bspw. Äcker, die im Monitoring untersucht wurden. Laufkäfer ernähren sich meist räuberisch. Sie sind auf intakte Böden und Lebensgemeinschaften angewiesen. Sie reagieren empfindlich auf zu starke Bewirtschaftung, sowohl im Hinblick auf die Artenzahl als auch auf die Menge der Individuen.

„Durchschnittlich 9 Prozent der ausgewerteten Flächen wurden ökologisch bewirtschaftet. Unsere Untersuchung hat gezeigt, dass sich bereits dieser Anteil günstig auf die Bestände der Laufkäfer auswirkt. Das hat uns positiv überrascht“, so Dr. Maurer.

Das Monitoring ist erfolgreich und wird fortgesetzt

Um mittelfristig Aussagen zur Entwicklung der Vielfalt der Insekten treffen zu können, werden weitere Gruppen von Insekten mit unterschiedlichen Ansprüchen im baden-württembergischen Monitoring berücksichtigt. Die Kombination der vorliegenden Daten zur Landnutzung, darunter auch die Bewirtschaftung der Landfläche, mit den erfassten Insektenbestände ermöglicht Rückschlüsse auf Wechselwirkungen.

„Die erste Auswertung der Daten aller Probeflächen hat die Eignung der gewählten Insektengruppen für das Monitoring bestätigt. Die präsentierten Ergebnisse sind belastbar“, so Dr. Maurer. „Mit der Fortsetzung des Insektenmonitorings in den kommenden Jahren können wir nun nicht nur verfolgen, wie sich die Bestände der untersuchten Insektengruppen verändern, sondern wir können auch die Wirkung der ergriffenen Maßnahmen bewerten.“

Die Ergebnisse des Insektenmonitorings sind auf der LUBW-Webseite Insektenmonitoring zu finden, in dem dort verlinkten Fachtext „Landesweites Insektenmonitoring Baden-Württemberg – Ergebnisse unter Betrachtung der Landnutzung“.

Hintergrundinformation

Blick zurück

Weckruf Krefeldstudie

Vor sieben Jahren ließ die sogenannte „Krefeldstudie“ erstmals aufhorchen: Die Studie belegte einen Rückgang der Insektenbiomasse von bis zu 75 Prozent. Neu und alarmierend war die Erkenntnis, dass auch ehemals weitverbreitete und häufige Insektenarten betroffen sind.

Das Insektensterben bedroht unsere Lebensgrundlagen, denn Insekten übernehmen in den Ökosystemen Schlüsselaufgaben wie die Bestäubung, die Aufbereitung abgestorbenen Materials oder den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit. Als Nahrung sind sie zudem Lebensgrundlage für eine große Zahl anderer Tiere, wie Vögel und Fledermäuse.

Jahr 2017: Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt

Vor dem Hintergrund des „Insektensterbens“ brachte die Landesregierung in Baden-Württemberg Ende des Jahres 2017 das „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ auf den Weg, mit dem unter anderem Gelder für ein landesweites Insektenmonitoring bereitgestellt wurden. Die LUBW erstellte ein Konzept für das Monitoring.

Jahre 2018 – 2022: Erste Erfassungsrunde

Der erste Erfassungsdurchgang des modular aufgebauten Insektenmonitorings fand in den Jahren 2018 – 2021 statt. Rund 50 Kartiererinnen und Kartierer mit Kenntnissen zu den verschiedenen Artengruppen haben die Erfassungen durchgeführt. Die 201 Probeflächen bestehen aus 161 Flächen, die unsere „normale Kulturlandschaft“ außerhalb der größeren Waldgebiete repräsentieren (Offenland der Normallandschaft). Als Vergleich wurden 40 Flächen in Naturschutzgebieten beprobt. Untersuchungen aus Baden-Württemberg einschließlich vergleichende Untersuchungen der LUBW zu historischen Daten bestätigten, dass auch hierzulande von einem deutlichen Rückgang der Insektenvielfalt in den vergangenen Jahrzehnten auszugehen ist.

Studie der LUBW Landesanstalt für Umwelt zeigt massives Insektensterben in Baden-Württemberg

13.09.2019 Staatssekretär Andre Baumann „Die ersten Daten des landesweiten Insekten-Monitorings sind alarmierend und bestätigen alle Befürchtungen.“

Weitere Ergebnisse des Insektenmonitorings der LUBW

26.11.2020 Schmetterlinge im Fokus

Nachtfalter: Vergleich aktueller und historischer Daten bestätigen einen deutlichen Rückgang der Arten und des Bestands

22.10.2021 Insektenrepositorium – handfestes Archiv für die Entwicklung der Arten

Im Herbst 2022 wurde die ersten Auswertungen des vollständigen Datensatzes für die Jahre 2018 bis 2021 abgeschlossen. Damit liegen nun erstmals zu allen sechs Bausteinen des Monitorings (Tagfalter und Widderchen, Heuschrecken, Laufkäfer, Nachtfalter, Biomasse Boden, Biomasse Luft) und zu allen 201 Flächen Daten vor.

Jahr 2021: Landesregierung verstetigt Insektenmonitoring

Anfang 2021 hat die Landesregierung das Insektenmonitoring aufgrund der Bedeutung der Insekten für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen verstetigt und dieses dauerhaft bei der LUBW verankert. Damit soll eine Überwachung der Bestandstrends etabliert und die Steuerung von gezielten Maßnahmen ermöglicht werden. Ziel ist es, das Insektensterben aufzuhalten und eine Trendumkehr einzuleiten.
Kernfragestellungen des Monitorings
Hauptziel ist die langfristige Überwachung der Insektenbestände. Es sollen die Fragen beantwortet werden: Welche Insekten kommen im Land vor? Wie häufig sind sie? Wo kommen sie vor? Die Entwicklung des Bestandes kann nur mithilfe von mehreren Durchgängen des Monitorings beobachtet werden. Die umfassenden Daten erlauben zudem die Herstellung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen, also die Beantwortung der Fragen: Welche Einflussgrößen wirken sich auf die Insekten aus? Welche sind die Wichtigsten? Zeigen die Maßnahmen Wirkung?

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 222 Lehrstellen in 150 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 57 Praktikumsplätze ausgeschrieben.
Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell noch 37 Lehrstellen in 25 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 7 Praktikumsplätze veröffentlicht
Zu Beginn des Jahres bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **25. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Studienabbrecher*innen und Studienzweifler*innen eingeladen, sich über Karrieremöglichkeiten als Bachelor Professional zu informieren. Die Online-Veranstaltung **„Vom Hörsaal ins Handwerk**“ wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen angeboten. Der Anmeldelink (https://t1p.de/Hoersaal_1) wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.
- Am **27. und 28. Januar 2023 findet die Bildungsmesse Neckar-Alb „binea“** statt, zu der wir alle Interessierten auf den Stand der Handwerkskammer Reutlingen herzlich einladen.

Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 3 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik , 1 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei, 2 Fleischer, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 1 Klempner, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 5 Maler- und Lackierer, Gestaltung und Instandhaltung, 4 Maurer, 2 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, Schneidwerkzeuge, 3 Stuckateur, 2 Tischler und 1 Zimmerer.

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis

Sehr geehrte Damen und Herren,
zunächst Mal wollen wir uns vorstellen, damit Sie sich selbst ein Bild von unserer ehrenamtlichen Arbeit machen können. Wir sind eine seit August 2016 bestehende Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von suchtgefährdeten und suchtkranken Töchter und Söhne im Zollernalbkreis und haben seitdem schon über 160 Personen (Personen auch aus Ihrer Kommune) geholfen besser mit der Suchtproblematik in der Familie umzugehen. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.elternselbsthilfe-zak.de.
Am Sonntag, 23.07.2023, veranstalten wir in Zusammenarbeit mit der AOK KIGS für die Öffentlichkeit einen Fachtag Sucht mit dem Motto: **„Sucht hat viele Gesichter – Sucht geht uns alle an“** auf der Hauptbühne der Balinger Gartenschau. Das Ziel ist, die Öffentlichkeit aufzuklären und zu informieren, vor allem aber Betroffene zu finden, die dann Interesse an einer Selbsthilfegruppe haben und sich helfen lassen.

Bezirksimkerverein Schömberg

Interessieren Sie sich für die Imkerei?
Eigene Bienenvölker zu halten ist ein faszinierendes Hobby.
Die Bienen sind in vielfältiger Form gefährdet oder bedroht und bedürfen der helfenden Hand von gut ausgebildeten Imkern. Unverändert wird die wesentliche Bedrohung durch die Varroamilbe hervorgerufen. Aber auch neue Gefahren, wie die asiatische Hornisse, der kleine Beutenkäfer der bereits in Südeuropa Schäden verursacht oder auch die Blühzeitenverschiebung bereiten Kopfzerbrechen. Nicht zuletzt der Klimawandel und die damit verbundenen Auswirkungen machen es immer schwerer, erfolgreich zu imkern.
Besonders bei Imkerneulingen sind Völkerverluste nicht selten, die durch Unerfahrenheit bei der Betreuung der ersten eigenen Bienenvölker leicht eintreten können. Bienen zu halten, nur weil es modern erscheint, ohne fundiertes Wissen, ist ein Verstoß gegen das Tierwohl. Mit entsprechender Anleitung ist die Imkerei jedoch erlernbar und ein höchst Interessantes Hobby.
Der Bezirksimkerverein Schömberg bietet ab März 2023 einen über das ganze Jahr laufenden Anfängerkurs mit theoretischen und praktischen Schulungseinheiten an, um die Grundlagen des Imkerns zu erlernen. Nach 2 Theorieabenden mit Einführung in die Bienenhaltung,erfolgen ab April praktische Vorführungen und Übungen am Bienenstand des Veranstalters.
Die Neuimker lernen in Dreierteams an ihren fest zugeteilten Bienenstöcken alle wichtigen Schritte im Jahresablauf der Imkerei kennen. Das reicht vom Beobachten des Schwarmverhaltens der Bienen, über die Honigernte, die Varroamilbenbehandlung und die Vorbereitung des Bienenvolkes auf den kommenden Winter.
Für alle Kursteilnehmer besteht die Möglichkeit über den Bezirksimkerverein Schömberg die ersten eigenen Bienenvölker zu erwerben. Bei deren Betreuung werden die Kursteilnehmer durch Imker des Vereins unterstützt und beraten.
Anmeldungen und Infos gibt es beim 1. Vorsitzenden des Bezirksimkervereins:
Dr. Dieter Erb, Telefon 0741/51128,
E-Mail: lungendoc@t-online.de.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss ist bis Ende Februar 2023

Kleiner Tipp von uns für Sie

Apostroph ja oder nein?

Bei Artikelverschmelzungen mit Präposition wird in der Regel kein Apostroph gesetzt:

- auf + das –> aufs
- durch + das –> durchs
- für + das –> fürs
- in + das –> ins
- um + das –> ums
- hinter + dem –> hinterm
- vor + dem –> vorm
- hinter + den –> hintern
- über + den –> übern
- unter + den –> untern

Eine Ausnahme bilden nur umgangssprachliche Formen wie auf'm, nach'm oder in'n.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) **Dotternhausen/Dautmergen**

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

Fax

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Dotternhausen/Dautmergen

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

77,00 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

88,00 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

44,00 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

99,00 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

55,00 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

110,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

brennnessel
Hilfe gegen sexuellen Missbrauch
0751-3978
kontakt@brennessel-rv.de
www.brennessel-ravensburg.de
Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!
Persönlich - am Telefon - Online

UNTERRICHT

Yogakurse in Laufen
Bernd Klane und Ursula Klane
Lehrer für Yoga und Meditation
www.yoga-albstadt-balingen.de - Tel.: 07435-2979997

IMMOBILIENMARKT

Ihr neuer Baufinanzierer im oberen Schlichemtal.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Ich berate Sie nachhaltig:
- Faire Beratung
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Zinssicherheit bis zu 30 Jahren
- Schnelle Kreditentscheidungen
- Einbeziehung weiterer Förder-möglichkeiten
- Vorteile für Mitglieder
Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Termin bei uns unter
07431 576-0
Volksbank Albstadt eG
www.volksbank-albstadt.de

ÄRZTE

Praxis Dr. Weber & Weber
Die Praxis ist vom
30.01. – 03.02.2023
geschlossen.
Vertretung in dringenden Fällen haben
Dr. Ritter und Dr. Griesinger.

STELLENANGEBOTE

HAIGIS
Gewichtefertigung GmbH

Als eigenständiges Unternehmen wurde die Haigis Gewichtefertigung GmbH 1997 neu gegründet und ist anfänglich von 3 Mitarbeitern auf heute über 60 Mitarbeitern stetig gewachsen. Der Name Haigis steht seit fast 150 Jahren für die präzise Fertigung von Gewichten und Maschinenbauteilen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

CNC-Fräser (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Rüsten und Bedienen von CNC-Fräsmaschinen
- Herstellung und Kontrolle von Gewichten und Maschinenbauteilen
- Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz
- Wartungsaufgaben

Ihre Anforderungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Industrie-, Zerspanungs- oder Werkzeugmechaniker
- Gute Deutschkenntnisse
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Eigenverantwortliche, präzise und sorgfältige Arbeitsweise

Unser Angebot:
- Verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Kurze Entscheidungswege
- Kollegiale und offene Arbeitsatmosphäre

Ausbildungsstelle ab September 2023
Industriemechaniker (m/w/d)

Inhalte:
- Alle zwei Wochen teilt sich die Ausbildung in 3 Tage Schule und 2 Tage praktische Ausbildung.
- In Deiner Ausbildung erlernst Du die Grundlagen der Metallbearbeitung wie Drehen, Fräsen und Schleifen sowie das Lesen technischer Zeichnungen
- Weiterhin das Erstellen von CNC-Programmen und die Fertigung von Bauteilen der Metall- und Maschinenbaubranche
- Nach Deiner Ausbildung hast Du gute Entwicklungschancen in technisch anspruchsvollen Bereichen wie zum Beispiel dem Einrichten und Programmieren CNC-gesteuerter Werkzeugmaschinen.

Eckdaten:
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Berufsschule: Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gewerbliches Schulzentrum Balingen
- Abschluss: Staatlich anerkannter IHK-Abschluss

Tradition trifft auf Präzision

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse), die Sie uns bitte per Mail an mail@haigis.de zusenden.

Haigis Gewichtefertigung GmbH
Schwabstraße 72
72461 Albstadt Onstmettingen
Telefon +49 (0) 7432 9093-0
Telefax +49 (0) 7432 9093-60
www.haigis.de